

'Eigen bild'

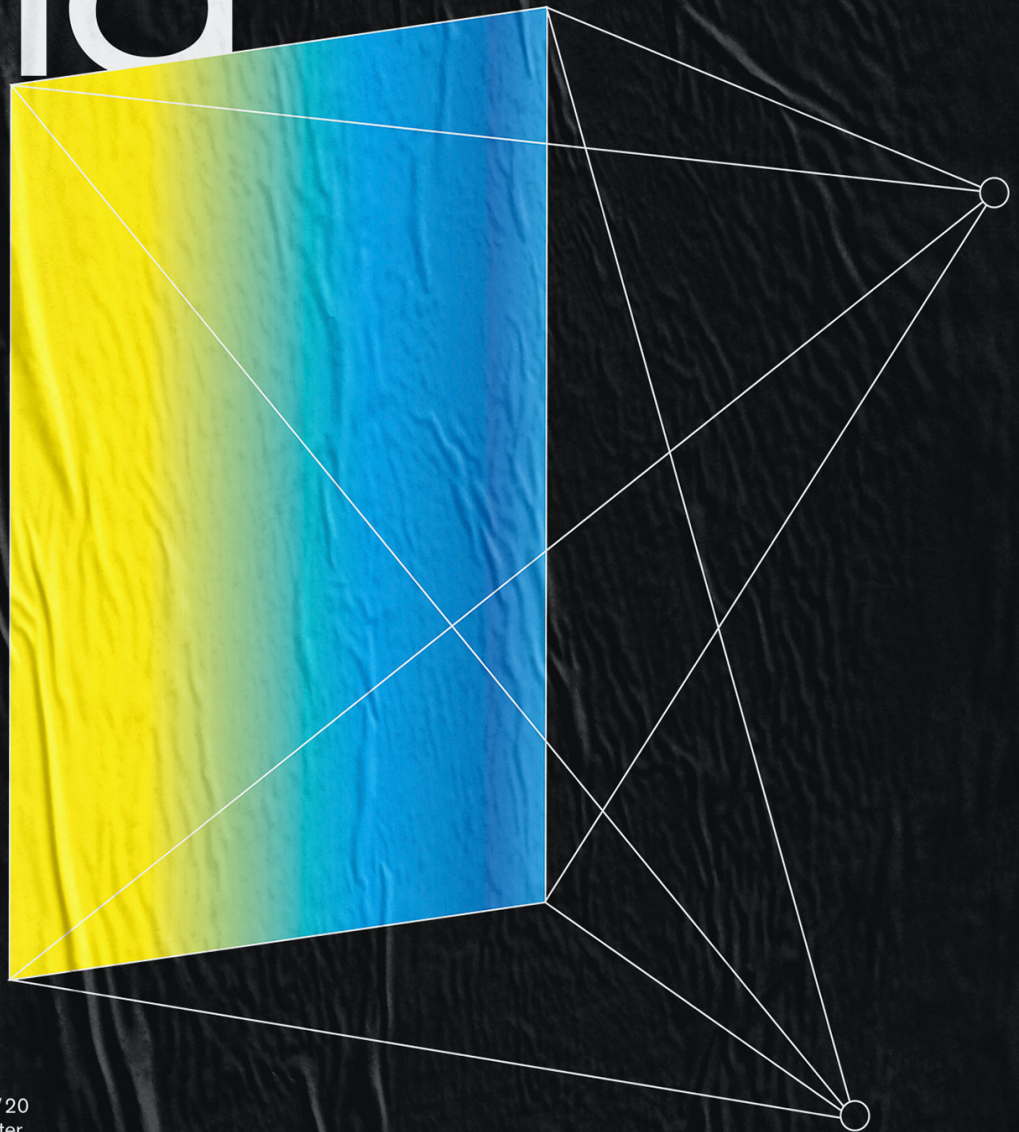
Nachwuchs-
Kolloquium
der GiB



**Gesellschaft
für interdisziplinäre
Bildwissenschaft**

Veranstaltet von:
Johannes Breuer
Tobias Held

**Bauhaus-Universität
Weimar**
Fakultät
Kunst und Gestaltung



Neuer Termin

Call for Papers bis 16/8/20
Weitere Informationen unter
gibbildwissenschaft.org

16/10/20



Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft e.V.

GIB- NACHWUCHSKOLLOQUIUM

Das, ursprünglich zum 15. Mai 2020 angesetzte, Kolloquium wird nun im Wintersemester 2020/21 stattfinden. Falls die Pandemie eine Durchführung erneut verhindern sollte, wird die Veranstaltung online durchgeführt.

ZWEITES NACHWUCHSKOLLOQUIUM: ›EIGENBILD‹

Kolloquium an der Bauhaus-Universität Weimar, Fachbereich für Kunst und Gestaltung

Freitag, 16. Oktober 2020

Gastgeber: Johannes Breuer, M.A., Bauhaus-Universität Weimar – mail@johannesbreuer.de

Tobias Held, M.A., Bauhaus-Universität Weimar – heldtobias@mail.de

CALL FOR ABSTRACTS

ICH bin hier, also bin ich?

Ein Bild von sich selber machen, sich selbst ein Bild machen, sich selbst ins Bild setzen oder sich selber abbilden. Egal ob in bildender Kunst, sozialen Medien, audiovisueller Fernkommunikation oder mittels Self-Tracking, überall begegnen wir Selbstbildnissen und Selbstbildern sowie der Frage nach deren Formen, Techniken sowie den Wandel durch verfügbare Technologien. Wo und wie dabei die Grenzen verlaufen ist dabei ebenso unscharf wie die Frage nach der Eigen- und Fremdwahrnehmung. Doch auch Fragen nach der Deutungshoheit über das eigene Bild sowie nach der Quantifizierung seiner Selbst in Form der Abstraktion und Verbildlichung als Datensatz sind ebenso von Belang wie jene nach der Hoheit über die Erzeugung der Bilder selbst. Denn: Auch die Werkzeuge und Technologien, mit denen wir uns medial manifestieren – und somit Abbilder von uns selbst schaffen, – definieren die Möglichkeiten dessen, was wir sind und sein können.

Im Rahmen des zweiten Nachwuchskolloquiums der Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft soll es um Fragen wie diese oder artverwandte Themen gehen. Der Fokus liegt dabei sowohl auf (medien)theoretischen als auch gestalterischen oder künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Thema Eigenbild, Selbstbild und Selbstbildnis. Nachwuchswissenschaftler_innen aus allen Disziplinen, die sich mit Fragestellungen wie diesen befassen, sind eingeladen, Abstracts mit einer Länge von maximal 500 - 700 Wörtern sowie einen wissenschaftlichem Kurzlebenslauf bis zum **16. August 2020** per E-Mail an die Veranstalter zu senden. Der Call richtet sich insbesondere an Promovierende und Studierende der Bereiche Design, Medien, künstlerischer Forschung sowie aller anderen bildpraktischen Disziplinen. Es sind sowohl Ergebnisse theoretischer, künstlerisch-praktischer sowie didaktischer Forschung willkommen.

RAHMENBEDINGUNGEN

Im Rahmen der Nachwuchsförderung richtet die Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft Kolloquien für Nachwuchswissenschaftler_innen aus, die sich mit einem bildwissenschaftlichen Thema befassen. Gastgeber sind Wissenschaftler unterschiedlicher Institutionen aus verschiedenen Disziplinen, die das jeweilige Format des Kolloquiums und gegebenenfalls eine Themeneingrenzung festlegen. Die GIB fördert für jedes Kolloquium die Anreise der aktiv Teilnehmenden, die Mitglied der GIB sind bzw. werden, mit bis zu 100,-€. Interessierte sind zur Teilnahme und Partizipation an den Diskussionen und Gesprächen eingeladen, ein Reisekostenzuschuss kann jedoch nicht gewährt werden. Anträge können jederzeit beim Schatzmeister eingereicht werden. Das Formular dazu ist auf der Website www.gibbildwissenschaft.org unter dem Menüpunkt Downloads zu finden.